

**Zeitschrift:** Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri

**Herausgeber:** Schweizerisches Landesmuseum

**Band:** - (2002-2003)

**Artikel:** Schulwandbilder : ein Kapitel in der Pflege nationaler Gesinnung

**Autor:** Weber, Ines

**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-381906>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 15.04.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## SCHULWANDBILDER: EIN KAPITEL IN DER PFLEGE NATIONALER GESINNUNG

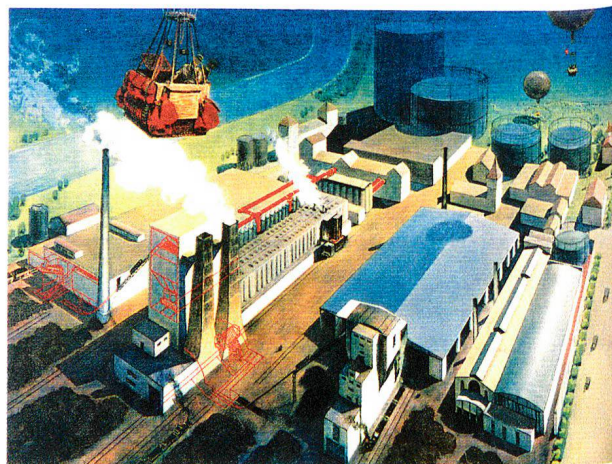
14| Obsternte, Schulwandbild No. 1  
zum Thema Handwerk, von Erik Bohni,  
1936. Papier, aufgezogen. 65 x 90 cm.  
LM 84746.

Im Winter 1934/35 äusserte die kantonale Erziehungsdirektion Zürich den Wunsch nach einem Lieferstopp von Schulmaterial aus dem Deutschen Reich. Diese Richtlinie traf mit der bundesrätlichen Politik zusammen, die zum einen Massnahmen ergriff, um gegen die damalige Wirtschaftskrise vorzugehen. Die Absicht der Schul- und Bundesbehörden war zum andern aber auch, «sich durch die Erwerbung schweizerischer Bilder und Motive gegen die Überflutung durch minderwertige ausländische Erzeugnisse zu wehren». Die schweizerischen Schulwandbilder sollten somit der Pflege der nationalen Gesinnung und der Förderung des nationalen Zusammenhaltes dienen.

14|



16|



15|



15| Salzgewinnung, Schulwandbild No. 14 zum Thema Industrie, von Hans Erni, 1937. 65 x 90 cm. LM 84751.

16| Gaswerk, Schulwandbild No. 15 zum Thema Industrie, von Otto Baumberger, 1937. 65 x 90 cm. LM 84752.

Zu diesem Zweck wurde ein Wettbewerb zur Gestaltung von Schulwandbildern ausgeschrieben. Dem Staat stand Mitte der Dreissigerjahre ein Fonds zur Arbeitsbeschaffung für bildende Künstler zur Verfügung, den man bis zu seiner Auflösung einige Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg zu einem guten Teil für diesen Wettbewerb einsetzte. Für ein vorgeschlagenes Motiv wurden jeweils zwei bis drei Künstler eingeladen, deren Werke getrennt von je einer künstlerischen und pädagogischen Jury beurteilt wurden. So stand am Anfang nicht die künstlerische Fähigkeit der Künstler im Vordergrund, sondern die Formbarkeit ihrer Werke nach pädagogischen Gesichtspunkten.

Das Bedürfnis nach einer Kunst, die leicht lesbare Aussagen macht, hob Künstler, die durch die neuesten Kunsttendenzen in den Dreissigerjahren zurückgedrängt worden waren, wieder hervor. In der Förderung eines heroischen Figurenstils und der Historienmalerei allgemein unterstützte der Bund eine künstlerische Richtung, für die auf dem freien Markt bei privaten Käufern kaum Nachfrage bestand. Anfänglich nahm der Stil dieser Entwürfe auch den Landstil vorweg. Namhafte Künstler wie Hans Erni und Otto Baumberger konnten ihre Vorschläge verwirklichen. Nun besitzt das Landesmuseum eine grosse Zahl von Schulwandbildern [14 bis 21], insbesondere solche dieser beiden genannten Schweizer Künstler.



17|

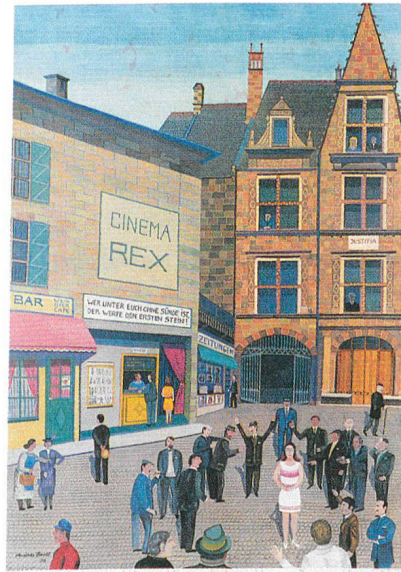


18|

17| **Barock (Stiftskirche Einsiedeln),** Schulwandbild No.28 zum Thema Baustil, von Albert Johannes Schenker, 1940. 90 x 65 cm. LM 84759.

18| **Alte Tagsatzung,** Schulwandbild No.53 zum Thema Geschichte, von Otto Kälin, 1947. 65 x 90 cm. LM 84764.

19| **Biene,** Schulwandbild No.117 zum Thema Tiere, von Marta Seitz, 1963. 90 x 65 cm. LM 84780.



20|

20| **Jesus und die Ehebrecherin,** Schulwandbild No.27 zum Thema biblische Geschichte, von Andreas Barth, 1970. 90 x 65 cm. LM 84799.

21| **Gutenberg Buchdruck,** Schulwandbild No.154 zum Thema Handwerk, von Aldo Patocchi, 1972. 65 x 90 cm. LM 84789.



19|



21|